



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Zweijährige zur Prüfung der Fachschulreife führende Berufsfachschule (2BFS)

Musterprüfung (ab 2013)

Aufgabe 3

**Berufsfachliche Kompetenz
Kaufmännischer Bereich (405)**

Dauer:	30 Minuten Rüstzeit 40 Minuten Prüfungszeit
Hilfsmittel ¹⁾:	PC mit <ul style="list-style-type: none">- eingeführter Integrierter Unternehmenssoftware- Textverarbeitungsprogramm- Relationalem Datenbanksystem- Tabellenkalkulationsprogramm
Bearbeitungs- hinweise:	<p>Der Prüfling wählt <u>eine von zwei</u> Wahlaufgaben.</p> <p>Wahlaufgabe 1 erfordert den Einsatz einer IUS. Wahlaufgabe 2 erfordert den Einsatz eines Officeprogramms, entweder 2(a) Datenbanksystem oder 2(b) Tabellenkalkulation.</p> <p>Die Aufgabentypen 2(a) und 2(b) wechseln jährlich nach dem Zufallsprinzip ab; es gibt keine Regelmäßigkeit ihres Auftretens.</p>
Seitenzahl einschl. Deckblatt:	14

Der Prüfling ist verpflichtet, jeden Aufgabensatz umgehend auf seine Vollständigkeit zu überprüfen und fehlende Seiten der Aufsicht führenden Lehrkraft anzuzeigen.

Bei Verstößen gegen die angemessene Darstellungsform kann ein Punkteabzug erfolgen.

¹⁾ Hinweis: Ein nicht programmierbarer Taschenrechner und ein deutsches Rechtschreibwörterbuch sind - sofern nicht anders angegeben - generell zugelassen.

**Aufgabe 3 – Wahlaufgabe 1**

- 3 Sie sind als kaufmännische Sachbearbeiterin / kaufmännischer Sachbearbeiter in der Sportgroßhandlung Limes Sport GmbH in Stuttgart tätig. Sie haben Vorgänge aus dem Verkaufs- und Einkaufsprozess zu bearbeiten. Ihre Arbeit wird durch den Einsatz von integrierter Unternehmenssoftware (IUS), Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationssoftware auf Ihrem PC erleichtert.
- Heute, am 28.05.2013, liegen die Belege 1 und 2 zur Bearbeitung auf Ihrem Schreibtisch bereit.
- 3.1 Geben Sie für die Belege 1 und 2 an, 2
– zu welcher Prozessart sie gehören,
– welche Menge in den Belegen nachgefragt wird,
– ob in der IUS jeweils ein vorausgehender Beleg vorhanden ist?
Füllen Sie die dazugehörige Tabelle auf dem Lösungsblatt aus.
- 3.2 Bearbeiten Sie Beleg 1, d.h. vergleichen Sie Anfrage und Angebot. Erstellen Sie den nachfolgenden Beleg und ermitteln Sie hierfür den frühestmöglichen Liefertermin. 2
Drucken Sie den Beleg aus.
- 3.3 Der von Ihnen ausgedruckte Beleg an die Ebert GmbH wurde heute morgen zum Postversand abgeholt.
Kurz danach kam mit der Hauspost das Angebot eines möglichen neuen Lieferanten, der Wädele Sport GmbH, an. Sie bietet uns den Artikel Nr. 200005 zu folgenden Bedingungen an:
Einkaufspreis pro Stück 13,20 €, Einführungsrabatt 15 %, Zahlungsziel 30 Tage.
- 3.3.1 Vergleichen Sie den Einstandspreis der Wädele Sport GmbH mit dem des Stammlieferanten. 2
Geben Sie einen vollständigen rechnerischen Lösungsweg an.
- 3.3.2 Bestimmen Sie den Preisunterschied in Prozent bei den Einstandspreisen von Wädele Sport GmbH im Vergleich zum Stammlieferanten. 1
- 3.3.3 Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie für den Einkauf des Artikels 200005 aufgrund der bisherigen Arbeitsschritte? 1,5
Nennen Sie drei Handlungsalternativen.
- 3.4 Sie bearbeiten als nächstes Beleg 2.
- 3.4.1 Berechnen Sie, ob der Kundenwunsch beim bisherigen Einstandspreis akzeptiert werden kann. 3
Limes Sport GmbH rechnet mit einem Handlungskostenzuschlagssatz von 32 % und 2 % Kundenskonto.
Dokumentieren Sie Ihren Rechenweg und begründen Sie Ihre Entscheidung.



- 3.4.2 Dem Wunsch des Kunden ist entsprochen und die Abteilung Lager darüber informiert worden. Heute meldet das Lager die Versandfreigabe für die Bestellung XL 300.
Sie erstellen daraufhin die Begleitpapiere für die Lieferung an die Berger-Sport GmbH.
- 3.4.2.1 Drucken Sie die Ausgangsrechnung. 2
- 3.4.2.2 Buchen Sie die Ausgangsrechnung im Kontierungsstempel auf dem Lösungsblatt. 3
- 3.4.3 Wie hoch wird nach Ihrem jetzigen Kenntnisstand der Bestand des Artikels Nr. 200005 am 12.06.2013 sein? 1,5
Füllen Sie die zugehörige Tabelle auf dem Lösungsblatt aus.
- 3.5 Die Geschäftsführung wünscht nähere Angaben zur letzten Rechnung der Firma Schick Werke OHG mit der Nummer 45010. 2
- Geben Sie den Rechnungsbetrag netto, die eingekauften Artikel und die Zahlungsbedingungen an.
 - Prüfen Sie nach, ob bei heutiger Zahlung ein Skontoabzug möglich wäre.



Beleg 1

Menge		Artikelnummer		Artikel	Preis/Stück	Betrag
		unsere	Kunde			
10		EB 103	200005	Shorts Größe S	12,00	120,00

Betrag ohne MWSt in € 120,00
19% MWST 22,80
Betrag mit MWSt in € 142,80

Zahlungsbedingungen: 2 % Skonto innerhalb 10 Tage oder 30 Tage Ziel.

Die Lieferung erfolgt frei Haus.

Mit freundlichen Grüßen

Ebert GmbH

i. V. Schneider

Kreissparkasse Hürth
Konto Nr. 908876 BLZ 600 305 47
BAN DE41 6003 0547 0000 9088 76
BIC WIRT3333

Geschäftsführer
Erich Schlieter

Gerichtsstand: Amtsgericht Köln
Handelsregisternummer: B 663421
USt-IdNR: DE 7123421008



Beleg 2

**Berger-Sport GmbH
Sportswear**Berger-Sport GmbH • Schillerstr. 7 • 80997 MünchenLimes Sport GmbH
Sportgroßhandlung
Im Industriegebiet 11
70173 StuttgartIhr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: bg
Unsere Nachricht vom:Name: Berger
Telefon: 089 584464
Telefax: 089 584465
E-Mail: ek@berger-sport.de
Internet: www.berger-sport.de

Datum: 26.05.2013

Bestellung Nummer XL 300Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten folgenden Artikel bei Ihnen bestellen:

Artikelnummer:	Artikel:	Menge:	Preis/St. netto
200005	Shorts Größe S	15	19,20

Wir bitten um sofortige Lieferung und die Gewährung des bisherigen Rabattes von 15 %.

Mit freundlichen Grüßen

Berger Sport GmbH

Berger

Postbank München
Konto Nr. 534223189 BLZ 900 100 70 Geschäftsführer
BIC POBADEMU Herbert Berger
IBAN DE91 9001 0070 0534 2231 89Gerichtsstand:
Handelsregister:
USt-IdNr:Amtsgericht München II
HR-B: 9873
DE 678932352

**Bitte mit den Lösungsblättern abgeben!**

Name:	Klasse:
--------------	----------------

Lösungen von Aufgabe 3.1

	Beleg 1	Beleg 2
Prozessart		
Nachgefragte Menge		
Vorausgehender Beleg in der IUS vorhanden? (Belegart mit Datum)		

Lösungen von Aufgabe 3.4.2.2

Konto- nummer	Kontenname	Soll / Wertezufluss	Haben / Werteabfluss

Lösungen von Aufgabe 3.4.3

	Stückzahl
Bestand heute (bei Arbeitsbeginn)	
Lieferung Berger-Sport GmbH	
Lieferung Ebert GmbH	
Bestand 12.06.2013	

**Aufgabe 3 – Wahlaufgabe 2a**

Sie sind Mitarbeiter/in in der IT-Abteilung der Limes Sport GmbH. In einer relationalen Datenbank werden die Lieferanten- und Artikeldaten verwaltet.

3.1 In der Datenbank ist die folgende Tabelle *tabKreditor* enthalten.

3.1.1 Nennen Sie drei Attribute der Tabelle *tabKreditor*. 1,5

3.1.2 Geben Sie zu den drei von Ihnen ausgewählten Attributen je einen Attributwert an. 1,5

3.1.3 Welche Aufgabe hat der Primärschlüssel in einer Tabelle? 1

3.2 Die Geschäftsleitung der Limes Sport GmbH benötigt einige Informationen. Sie werden beauftragt, die entsprechenden Daten aus der Datenbank abzufragen.

Dokumentieren Sie Ihre Abfrage-Entwürfe (QBE), indem Sie die Tabellen im Lösungsblatt (Anlage) ausfüllen.

3.2.1 Bei welchen Artikeln (Artikelnummer, Beschreibung) liegt der Einstandspreis über 165,00 €? 1,5

3.2.2 Erstellen Sie eine Liste mit den vollständigen Anschriften der Kreditoren, die ihren Geschäftssitz in Stuttgart haben, sortiert absteigend nach dem Kreditorennamen. 2

3.2.3 Bei welchem Artikel (Artikelnummer) aus der Warengruppe Outdoor ist der Lagerbestand kleiner als der Meldebestand? 2

3.2.4 Stellen Sie zusammen, welche Artikel (Artikelnummer) der Lieferant Achterberg e.K. an uns liefert. 2

3.2.5 Wie groß ist der höchste Sicherheitsbestand? 1,5

3.2.6 Bestimmen Sie die Anzahl der Artikel in den einzelnen Warengruppen. 3

3.3 Mit welchen Hardware-Komponenten sollte ein funktionsfähiger DV-Arbeitsplatz ausgestattet sein? (Mindestens 2 Nennungen) 1



Musterprüfung (ab 2013)

Berufsfachliche Kompetenz
kaufmännischer Bereich (405)**Aufgabe 3**
Wahlaufgabe 2a

- 3 -**Punkte**

- 3.4 Die Limes Sport GmbH erwägt, ihre Daten künftig nicht mehr auf dem lokalen Server zu speichern, sondern sie über das Internet auf externen Servern (Cloud-Computing) abzulegen, damit von jedem Ort aus mit den Daten gearbeitet werden kann.

3

Nennen Sie der Geschäftsleitung 3 Argumente, die für bzw. gegen das Cloud-Computing sprechen.

20

**Bitte mit den Lösungsblättern abgeben!**

Name:	Klasse:
--------------	----------------

zu Aufgabe 3.2.1

Abfrage:

Feld			
Tabelle			
Funktion			
Sortierung			
Kriterium			

Ergebnisliste:

ArtikelNr	Beschreibung	Einstandspreis

zu Aufgabe 3.2.2

Abfrage:

Feld				
Tabelle				
Funktion				
Sortierung				
Kriterium				

Ergebnisliste:

Kreditorenname	Straße	PLZ	Ort

**Bitte mit den Lösungsblättern abgeben!****Name:****Klasse:****zu Aufgabe 3.2.3**

Abfrage:

Feld					
Tabelle					
Funktion					
Sortierung					
Kriterium					

Ergebnisliste:

Warengruppe	ArtikelNr	Lagerbestand	Meldebestand	Differenz

zu Aufgabe 3.2.4

Abfrage:

Feld			
Tabelle			
Funktion			
Sortierung			
Kriterium			

Ergebnisliste:

Kreditorenname	ArtikelNr	Beschreibung

**Bitte mit den Lösungsblättern abgeben!**

Name:	Klasse:
--------------	----------------

zu Aufgabe 3.2.5

Abfrage:

Feld	
Tabelle	
Funktion	
Sortierung	
Kriterium	

Ergebnis: maximaler Sicherheitsbestand: Stück

zu Aufgabe 3.2.6

Abfrage:

Feld		
Tabelle		
Funktion		
Sortierung		
Kriterium		

Ergebnisliste:

Warengruppe	Anzahl Artikel

**Aufgabe 3 – Wahlaufgabe 2b**

3 Sie sind in der Bäckerei Kastell GmbH in Stuttgart als kaufmännische Sachbearbeiterin / kaufmännischer Sachbearbeiter tätig und sollen für die nächste Geschäftsleitungssitzung den Halbjahresgeschäftsbericht Januar bis Juni vorbereiten.

3.1 Von Herrn Maier, Geschäftsführer, erhalten Sie folgende Notiz:

„Daten für den Halbjahresgeschäftsbericht

Kapitel 1 - Marktübersicht:

Für den Monat Januar wurden in einer Auswertung des Verbandes folgende Absatzzahlen der örtlichen Bäckereien veröffentlicht: Bäckerei Bavaria 7.000 Stück, Bäckerei Mc Brezel 5.000 Stück, Bäckerei Fein 1.250 Stück, Sonnenbäckerei 20.000 Stück, Bäckerei Stern 9.000 Stück, unsere Bäckerei Kastell 16.000 Stück.

MfG Maier“

3.1.1 Stellen Sie die Daten in einer sinnvollen Anordnung in Ihrem Tabellenkalkulationsprogramm unter der Überschrift „Kapitel 1 – Marktübersicht“ zusammen. 1

3.1.2. Berechnen Sie mit Hilfe des Tabellenkalkulationsprogramms den gesamten Absatz und anschließend den Marktanteil jeder Bäckerei am Gesamtabsatz. Arbeiten Sie mit kopierfähigen Formeln. Geben Sie die Zelladresse, in der Sie den Gesamtabsatz eingetragen haben und die Formel für die Berechnung des Marktanteils unserer Bäckerei Kastell in der Tabelle auf dem Lösungsblatt an. 2

3.1.3 Erstellen Sie ein aussagekräftiges Diagramm, das Sie unter der Tabelle einfügen. Achten Sie auf vollständige Beschriftung. 2

3.1.4 Drucken Sie die von Ihnen erstellte Tabelle mit Diagramm als Kapitel 1 des Halbjahresgeschäftsberichts mit Ihrem Namen zur Vorlage bei der Geschäftsleitung auf einer DIN A4-Seite aus. 1

3.2 Nachdem die Geschäftsleitung mit dem vorgelegten Kapitel zufrieden ist, erhalten Sie weitere Aufgaben und die dafür notwendigen Angaben:

„Daten für den Halbjahresgeschäftsbericht

Kapitel 2 - Umsatzentwicklung und Werbeausgaben:

Die Werbeausgaben wurden von monatlich 600 € im 1. Quartal auf je 1.000 € im April bzw. Mai und auf 1.800 € im Monat Juni erhöht.

Unser Verkaufspreis für Brezeln stieg von 0,55 € in den ersten zwei Monaten auf 0,58 € in den folgenden zwei Monaten. Im Mai und Juni betrug er 0,60 €.

Der monatliche Absatz lag im Januar bei 16.000, im Februar bei 15.700, im März bei 10.570, im April bei 11.630, im Mai bei 14.280 und Juni bei 16.700 Brezeln.

MfG Maier“



Musterprüfung (ab 2013)

Berufsfachliche Kompetenz
kaufmännischer Bereich (405)**Aufgabe 3**
Wahlaufgabe 2b

- 3 -

- 3.2.1 Stellen Sie die Daten in einer sinnvollen Anordnung in Ihrem Tabellenkalkulationsprogramm unter der Überschrift „Kapitel 2 – Umsatzentwicklung und Werbeausgaben“ zusammen. 2
- 3.2.2 Berechnen Sie mit Hilfe des Tabellenkalkulationsprogramms den monatlichen Umsatz. Arbeiten Sie mit einer kopierfähigen Formel. Geben Sie die Zelladresse, in der Sie den Verkaufspreis im Monat Mai eingetragen haben und die Formel für den Umsatz des Monats Mai in der Tabelle auf dem Lösungsblatt an. 1
- 3.2.3. Erstellen Sie ein aussagekräftiges Diagramm mit den monatlichen Werbeausgaben und Umsätzen, das Sie unter der Tabelle einfügen. Achten Sie auf vollständige Beschriftung. 3
- 3.2.4 Drucken Sie die von Ihnen erstellte Tabelle mit Diagramm als Kapitel 2 des Halbjahresgeschäftsberichts mit Ihrem Namen zur Vorlage bei der Geschäftsleitung auf einer DIN A4-Seite aus. 1
- 3.3 Herr Maier bittet Sie, die Geschäftsentwicklung unserer Bäckerei anhand der Absatzzahlen, der Verkaufspreise und der Werbeausgaben zu interpretieren. Formulieren Sie einen Textentwurf für das Kapitel 3 des Geschäftsberichtes. 3
- 3.4 Ihre Großeltern wollen in Zukunft das Internet auch von zu Hause aus nutzen. Da Sie sich in diesem Bereich gut auskennen, werden Sie gebeten, sie dabei zu unterstützen.
- 3.4.1 Welche hard- und softwaremäßige Ausrüstung wird für den Zugang ins Internet benötigt? (4 Nennungen) 2
- 3.4.2 Welche Nutzungsmöglichkeiten bietet das Internet Ihren Großeltern? (4 Nennungen) 2

20



Bitte mit den Lösungsblättern abgeben!

Name:	Klasse:
--------------	----------------

Lösungen von Aufgabe 3.1.2

Zelladresse , in der Sie den Gesamtabsatz eingetragen haben	
Formel für die Berechnung des Marktanteils unserer Bäckerei Kastell	

Lösungen von Aufgabe 3.2.2

Zelladresse , in der Sie den Verkaufspreis im Monat Mai eingetragen haben	
Formel für den Umsatz des Monats Mai	